

	<p>Objekt: Chamanna Segantini oberhalb von Pontresina (Sommer 1901)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87088</p>
--	--

Beschreibung

Terrasse vor dem oberen Schafberg-Restaurant (heute Chamanna Segantini/Segantinihütte) auf dem Schafberg oberhalb von Pontresina. In der heute nach dem Maler Giovanni Segantini (*15.01.1858 in Arco/Tirol; +28.1899 auf dem Schafberg bei Pontresina) benannten Hütte starb der Künstler im September 1899. Auf der Terrasse steht Josephine Bertha Ludwig (links), die Nichte und Pflgetochter der Röntgens. Daneben stehen zwei unbekannte Personen, die ebenfalls in die Kamera blicken. An der Wand der Hütte ist eine Gedenktafel angebracht. Dabei handelt es sich wahrscheinlich um die in zeitgenössischen Reiseführern erwähnte Gedenktafel für Segantini. Im Hintergrund sieht man die Flanke des Piz Muragl.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiativ
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	Sommer 1901
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Pontresina
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Segantinihütte

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Piz Muragl

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Giovanni Segantini (1858-1899)

wo

Schlagworte

- Berghütte
- Gebirge
- Gedenktafel
- Malerei
- Pflegekind
- Reise
- Terrasse (Architektur)
- Tod
- Wandern

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 138; 145